

Hausgemeinschaften Wiesentrift
Alten- u. Pflegeheim des
Vereins für Diakonie e. V.
Schneverdingen

Weststraße 38
29640 Schneverdingen

☎ (051 93) 975 100

☎ (051 93) 975 250

info@wiesentrift.de

www.wiesentrift.de

Eine
Gemeinschaft
von



www.ein-herz-für-senioren.de



Neben der stationären
Betreuung, bieten wir
Ihnen auch die
Möglichkeit unserer
KURZZEITPFLEGE.
Rufen Sie uns einfach an!
☎ 051 93 - 975 100

*Wir sind
für Sie da,
wenn das
Vergessen
beginnt.*

Wenn sich unsere Lieben plötzlich verändern...

Dementiell erkrankte Menschen befinden sich oft auf einer Reise in die Vergangenheit und sind zunehmend orientierungslos. Sie merken, dass etwas mit ihnen passiert, fühlen sich dem aber hilflos ausgesetzt. Bis die Vergangenheit zur Realität wird...

Bitte rufen Sie uns an, wir möchten Ihnen helfen, mit der Situation umgehen zu können und finden gemeinsam eine Lösung für Ihre Lieben...

☎ 051 93 - 975 100

Es ist keine einfache Situation für Angehörige, wenn liebe Menschen sich unaufhaltsam verändern und die eigenen Kinder plötzlich nicht mehr erkennen. Man kann die Krankheit aber frühzeitig erkennen und behandeln.

Mögliche Symptome sind:

- ✗ Sich Dinge merken, fällt schwer
- ✗ Regelmäßige Gedächtnislücken
- ✗ Sprachstörungen, man kann sich nicht mehr mitteilen
- ✗ Konzentrationsschwierigkeiten
- ✗ Mangelndes Interesse an der Umgebung
- ✗ Orientierungsprobleme
- ✗ Unbekannte Stimmungsschwankungen, Reizbarkeit oder Misstrauen
- ✗ Probleme bei bisher gewohnten Tätigkeiten

Sollten die Symptome zutreffen, kontaktieren Sie bitte zuerst Ihren Hausarzt. Danach wenden Sie sich an uns. Wir unterstützen Sie gerne in dieser schweren Situation und schauen gemeinsam, wie wir der erkrankten Person helfen können.



*„Hier bin ich
Mensch, hier darf
ich's sein“*

Johann Wolfgang von Goethe

Die Wiesentrift & ihr Konzept

Der Verein für Diakonie e.V. Schneverdingen ist Träger der Hausgemeinschaften Wiesentrift und ist Mitglied im Diakonischen Werk in Hannover. Unser Hilfsgedanke gründet sich auf unseren christlichen Glauben und dem diakonischen Grundgedanken. Die Pflegebetreuung ist auf die besonderen Bedürfnisse von demenziell erkrankten Menschen spezialisiert und ist die einzige Einrichtung dieser Art im Heidekreis.

In unserem offenen Wohnhaus leben unsere 42 Bewohner in kleinen „Familien“ zusammen. Mit unserer Hilfe möchten wir ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen, in dem sie ihre Gewohnheiten und Tagesabläufe beibehalten können.

Die Kernpunkte unseres Konzepts:

- ✗ Leben in einer Kleingruppe mit acht bzw. neun Mitgliedern
- ✗ Orientierung des Tagesablaufes am Alltagsgeschehen eines Familienhaushaltes
- ✗ Durch die aktive und passive Beteiligung der Bewohner, werden ihre Sinne aktiviert
- ✗ In der Wohnküche sind unsere Mitarbeiter stets präsent und leben den Alltag mit den Bewohnern
- ✗ Mitwirkung und Einbeziehung der pflegenden Angehörigen
- ✗ Ruhe und Toleranz für jeden einzelnen Bewohner



*Lachen
und
Lächeln
sind Tor
und Pforte,
durch
die viel
Gutes
in den
Menschen
hinein-
huschen
kann.*

Christian
Morgenstern

Bunte Bilder
zieren überall
die Wände →



↑ Die Raumgestaltung ist bei unserem
offenen Wohnkonzept ein wichtiger Punkt.
Durch die Regal-Folie wird die Tür versteckt



↑ Alle unsere Zimmer sind
lichtdurchflutet und großzügig



Demenzgerechtes und würde volles Wohnen in der Wiesentrift

Wir möchten unseren Bewohnern ein gemütliches, vertrautes Zuhause bieten, in dem sie sich wohlfühlen können. Unsere Wohnküchen in den jeweiligen Gemeinschaften sind der Wohn-Mittelpunkt, wo Pfleger und Bewohner größtenteils den Tag verbringen. Die Räumlichkeiten sind immer der Jahreszeit entsprechend geschmückt. In der Wohnküche bereiten wir einzelne Essenskomponenten vor, wie zum Beispiel Kartoffeln schälen und kochen, Salate oder Nachspeisen. Auch die Wäschepflege und die Versorgung in den einzelnen Hausgemeinschaften

ten geschieht im Beisein der Bewohner und mit deren Hilfe.

Unsere Räumlichkeiten sind speziell auf die besonderen Bedürfnisse zugeschnitten. Jeder Bewohner hat die Möglichkeit, sein Zimmer mit eigenen Möbeln ganz nach seinen Wünschen und Vorstellungen zu gestalten. Das schafft ein Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit. Es ist der persönliche Rückzugsort.

Ausflüge und Unterhaltung

Bastelstunden und musikalische Angebote, Ausflüge und Feste sind Bestandteil der jahreszeitlich ausgerichteten Planung und Betreuung der Bewohner. Neben diesen Angeboten findet jeden Dienstag in Kleingruppen ein Gottesdienst statt.

Auf Wunsch kommen auch Friseur, Fußpflege und Physiotherapie ins Haus.



Hell und freundlich gestaltet, lädt eine unserer
Wohnküchen zum Verweilen ein



Das
„Forsthaus
Falkenau“ ist unser
riesiges Vogelhäuschen
im Garten

Fühlen, Riechen, Spüren, Verarbeiten ...

Erlebnisbad

Unser Erlebnisbad ist nach dem Snoezelen-Prinzip konzipiert. Es hilft den dementiell erkrankten Bewohnern zu entspannen und den erlebten Stress abzubauen.

„Das Wichtigste für ein würdevolles Leben, ist für unsere Bewohner die tägliche Normalität“

Biographiearbeit

Ein wichtiger Bestandteil unserer Aufgaben ist die Biographiearbeit. Zusammen singen wir alte Lieder oder lesen Geschichten. Das hilft den an Demenz erkrankten Menschen, sich zu erinnern. Denn oft ist es ein Gedicht, eine Lebensweisheit oder ein Lied, das Vergessenes in ihnen weckt.

Sitzgymnastik

Sanfte Bewegungseinheiten sind im Alter sehr wichtig, damit die Gelenke und Muskeln fit bleiben. Denn nicht umsonst gibt es das Sprichwort: „Wer rastet der rostet.“

Garten

Gemeinsam mit den Bewohnern wurde unsere Grünfläche als Sinnesgarten gestaltet. Jedes Jahr werden saisonale Gemüse, Kräuter, Beeren und Blumen zusammen angepflanzt. Unser Hochbeet ist für Rollstuhlfahrer durch die Einfahrslücken besonders geeignet und erleichtert das Ankommen sowie das Arbeiten am Beet.

Erinnerungswände

Wie fühlt sich ein Hammer an oder ein Schaffell? An unseren Greifwänden können die Bewohner ihre Erinnerungen auffrischen.

Der Hochgarten ist durch die Mulden ideal für Rollstuhlfahrer



Unser Insekten-Hotel im Garten – Viele kleine Krabbler laden zum beobachten ein



Im Snoezelen-Bad können die Bewohner vom demenziell bedingten Stress entspannen

Wissenswertes über einen Pflegeplatz

Das besondere Angebot der stationären Pflege und das hohe Maß an Aufmerksamkeit für demenziell erkrankte Menschen unterscheidet diese Arbeit sehr von der Pflege anderer Menschen mit Beeinträchtigungen. Deshalb arbeitet in der Wiesentrift nur speziell geschultes Fachpersonal.

Die Kosten für einen Pflegeplatz sind abhängig von der Pflegestufe. Je nach Betreuungsgrad wird ein gesetzlich geregelter Betrag von der Pflegekasse übernommen. Der andere Teil wird privat finanziert. Kann der Eigenanteil nicht aufgebracht werden, übernimmt der Sozialhilfeträger die Kosten. Sprechen Sie uns einfach an, wir erklären Ihnen alles genau.

Man denkt an das, was man verließ, was man gewohnt war, bleibt ein Paradies.

Johann Wolfgang von Goethe



Fotos: Alexander Rath/Fotolia, Robert Kneschke/Fotolia, privat